



Ich bin Monika Aurich und bin seit zwei Jahren Mitglied der Grünen.

Seit zwei Jahren bin ich pensioniert und habe endlich Zeit für mehr gesellschaftliches Engagement bei uns im Bezirk.

Hier in unserem Kreisverband habe ich immer das Gefühl, in der richtigen Gruppe zu sein: gelebte Toleranz, Vielfalt, Feminismus, demokratisches Engagement. Das sind die Werte, die mir besonders wichtig sind.

Als ehemalige Lehrerin für Deutsch, Politik und Theater bleibt mein Kernthema die Bildung.

Obwohl ich neugierig und motiviert bin, mich in neue Themenbereiche einzuarbeiten, lässt mich die Leidenschaft für Bildung und Schule nicht los. In der Fokusgruppe Lehrkräftebildung der LAG Bildung engagiere ich mich gegen die eklatanten Sparmaßnahmen des Senats bei der Ausbildung neuer Lehrer*innen. Die Bildungssenatorin möchte dort kürzen, wo der größte Mangel herrscht, bei der Ausbildung zukünftiger Lehrer*innen. Das versuchen wir seit über einem Jahr zu verhindern.

Mein bezirkliches Engagement für Bildung und Schule möchte ich in einer neu zu gründenden Arbeitsgruppe Schule vertiefen. Nicht nur hier möchte ich mich für viel mehr Chancengleichheit im Bildungssystem einsetzen, in dem niemand zurückgelassen wird, in dem der schulische Erfolg nicht mehr vom Elternhaus bestimmt wird, sondern von den

Stärken jedes einzelnen Kindes, in dem nicht der Fehler, sondern das Erreichte in den Mittelpunkt gerückt wird, in dem individuell gefördert und jedes Kind gesehen wird. Das bedeutet auch, dass in Bildung investiert wird, hier im Bezirk. In Bildung zu investieren bedeutet in die Zukunft zu investieren.

Meine zweite Leidenschaft ist der menschengerechte Verkehr: Als überzeugte Radfahlerin erlebe ich täglich die Benachteiligung von Radfahrenden durch den Autoverkehr. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass der Rollback in der Verkehrspolitik des Senats hier im Bezirk nicht gelingt, dass in Charlottenburg-Wilmersdorf mehr öffentlicher Raum für Radfahrende und Fußgänger geschaffen wird. Das Monopol des Autoverkehrs muss aufgebrochen werden.

Meine Bewerbung auf einen hinteren Listenplatz der verstehe ich als Probelauf für mich. Sie soll aber auch die Sichtbarkeit von älteren Flinta-Personen erhöhen.

Deswegen bitte ich um eure Stimme. Danke.